



Muster GmbH
z.Hd. Herrn Max Mustermann

Musterstraße 1
12345 Musterstadt

Deutsche Bank AG
Unternehmensbank
Risk Management Solutions
Taubusanlage 12
60325 Frankfurt
rms.service@db.com

Datum

**Rahmenvertrag / ISDA-Vertrag für Finanztermingeschäfte –
Regulatorische Anforderungen gemäß dem U.S. Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer
Protection Act („Dodd-Frank Act“)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beabsichtigen mit uns Swaps bzw. andere Finanztermingeschäfte nach Maßgabe des Rahmenvertrages / ISDA-Vertrages für Finanztermingeschäfte abzuschließen. Wie Sie sicherlich wissen, sind sowohl Sie als auch wir verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten, die Swaps und Finanztermingeschäfte betreffen. Zu diesen gesetzlichen Vorgaben zählen unter anderem die EMIR-Verordnung sowie der Dodd-Frank Act. Sie sind möglicherweise von uns auch im Zusammenhang mit der EMIR-Verordnung kontaktiert worden und wir bedanken uns bereits an dieser Stelle für Ihre erneute Mithilfe, die wir nunmehr im Rahmen des Dodd-Frank Act in Anspruch nehmen müssen. Obwohl die EMIR-Verordnung und der Dodd-Frank Act in vielen Bereichen ähnliche Regelungen enthalten, handelt es sich doch um zwei unterschiedliche Regelungssysteme, die abweichende Anforderungen an die Dokumentation stellen. Um auch diesen Anforderungen gerecht zu werden, möchten wir Sie bitten, dieses Schreiben sorgfältig zu lesen, an den entsprechenden Stellen zu vervollständigen und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Die US-amerikanische *Commodity Futures Trading Commission* („CFTC“) ist mit der Umsetzung der Regelungen des Dodd-Frank Act beauftragt, die Swaps betreffen. Aufgrund der Komplexität, mit der Marktteilnehmer ihre Swaps mitunter strukturieren, kann eine grenzüberschreitende Anwendbarkeit der US-Regelungen selbst bei Kundenbeziehungen mit einem in Deutschland liegenden Schwerpunkt nicht ohne Weiteres ausgeschlossen werden. Die CFTC hat ausführliche Leitlinien erlassen, anhand derer festgestellt wird, ob US-Regelungen für Swaps auf Teilnehmer am internationalen Swap-Markt, einschließlich Deutschland, Anwendung finden. Die Leitlinien der CFTC beinhalten detaillierte Definitionen zu den Begriffen „U.S. Person“, „Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person“ und „Affiliate Conduit“, aus denen sich ergibt, auf welche Marktteilnehmer die US-Regelungen Anwendung finden. Eine ausführlichere Beschreibung der Definitionen finden Sie unten im Text.

Um feststellen zu können, in welche der unten genannten Kategorien Sie fallen und ob die US-Regelungen für Swaps auch auf unsere Geschäftsbeziehung Anwendung finden, bedürfen wir Ihrer Mithilfe. Aufgrund der Nr. 11 der mit Ihnen vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Mitwirkungspflichten) sind Sie verpflichtet, uns Ihren Status anzugeben bzw. unverzüglich mitzuteilen, wenn eine Änderung des Status eintritt. Daher möchten wir Sie bitten, die unten aufgeführten Definitionen sorgfältig zu lesen und im Anschluss daran eines der Kästchen anzukreuzen, das Ihren Status wiedergibt. Bitte senden Sie die komplette Kopie dieses Schreibens zeitnah unterzeichnet an Ihren Betreuer zurück. Es genügt die Übersendung einer pdf-Kopie.





Für den Fall, dass Sie den Status einer *U.S. Person*, einer *Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person* oder eines *Affiliate Conduit* angeben, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt gesondert auf Sie zurückkommen, um die weiteren Anforderungen an die Dokumentation zu erfüllen.

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an:

Wir sind

- eine *U.S. Person*
- eine *Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person*
- ein *Affiliate Conduit*
- weder eine *U.S. Person* noch eine *Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person* noch ein *Affiliate Conduit*

Bis zum Erhalt einer Änderungsmitteilung in Bezug auf Ihren Status werden Sie durch die Deutsche Bank bei jeder Vertragsanbahnung oder Abgabe eines Angebotes in Bezug auf einen Swap, der den CFTC-Regelungen unterliegt und zu jedem zukünftigen Zeitpunkt, an dem wir einen den CFTC-Regelungen unterliegenden Swap mit Ihnen abschließen, ändern, übertragen (Novation) oder beenden, gemäß des von Ihnen angegebenen Status behandelt. Sollte sich Ihr Status zukünftig ändern, teilen Sie dies bitte unverzüglich unter df.protocol@db.com mit.

Definitionen gemäß der Leitlinien der CFTC

U.S. Person

Eine U.S. Person umfasst insbesondere:

- i. jede in den Vereinigten Staaten wohnhafte natürliche Person;
- ii. jede Vermögensmasse eines zum Zeitpunkt seines Todes in den Vereinigten Staaten wohnhaften Erblassers;
- iii. jede juristische Person, ausgenommen die unten unter (iv) oder (v) genannten Personen, die nach dem Recht eines U.S.-Bundesstaates oder einer anderen Jurisdiktion der Vereinigten Staaten gegründet ist oder dort ihren Sitz hat oder deren Hauptgeschäftssitz in den Vereinigten Staaten liegt;
- iv. jeden Pensionsplan für die Mitarbeiter, Führungskräfte oder Geschäftsinhaber einer unter (iii) genannten juristischen Person, sofern der Pensionsplan nicht in erster Linie für ausländische Mitarbeiter einer solchen Person besteht;
- v. jeden dem Recht eines U.S.-Bundesstaates oder einer anderen Jurisdiktion der Vereinigten Staaten unterliegenden Trust, wenn ein Gericht in den Vereinigten Staaten die vorrangige Überwachung der Trust-Verwaltung ausüben kann;
- vi. jeden Investmentfonds (einschließlich *Commodity Pools* und *Pooled Accounts*) oder jedes sonstige Vehikel für gemeinsame Anlagen, der bzw. das nicht unter (iii) beschrieben ist und im Mehrheitsbesitz einer oder mehrerer unter (i) bis (v) beschriebener Personen steht (wobei „Mehrheitsbesitz“ ein wirtschaftliches Eigentum von mehr als 50 % des Kapitals oder der Stimmrechte an dem Vehikel bedeutet), ausgenommen jedes Vehikel, das ausschließlich nicht-U.S.-amerikanischen Personen öffentlich angeboten und U.S.-amerikanischen Personen nicht angeboten wird;
- vii. jede juristische Person, die unmittelbar oder mittelbar im Mehrheitsbesitz einer oder mehrerer der unter (i) bis (v) beschriebenen Personen steht und in der diese Person(en) für die Verpflichtungen und Verbindlichkeiten dieser juristischen Person unbegrenzt haftet/haften; und



- viii. jedes Einzelkonto oder Gemeinschaftskonto (mit oder ohne Vollmacht geführt), dessen wirtschaftlicher Eigentümer (oder im Falle eines Gemeinschaftskontos einer der wirtschaftlichen Eigentümer) eine unter (i) bis (vii) beschriebene Person ist.

Non-U.S.-Person Guaranteed by a U.S. Person

Der Status „*Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person*“ bezeichnet Konstellationen, in denen Ihre uns gegenüber bestehenden Verpflichtungen aus einem den Regelungen der CFTC unterfallenden Swap durch eine Person garantiert sind, bei der Sie Grund zur Annahme haben, dass es sich um eine U.S. Person handelt. Für Zwecke dieser Statusermittlung bedeutet „Garantie“ eine Vereinbarung oder Absprache, gemäß derer sich ein Dritter verpflichtet, einen finanziellen Schutz oder Gelder zum Ausgleich von etwaigen Verlusten der nicht-U.S.-amerikanischen Person, die in Verbindung mit einem den Regelungen der CFTC unterfallenden Swap entstehen, zur Verfügung zu stellen. Eine solche „Garantie“ kann zum Beispiel in einem Unternehmensvertrag, einem Schuldbeitritt oder einer wie auch immer gearteten Sicherheit liegen, wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist.

Affiliate Conduit

Der Begriff *Affiliate Conduit* bezieht sich auf die vier in den Auslegungsleitlinien der CFTC genannten Kriterien, die zur Bestimmung, ob eine nicht-U.S.-amerikanische Person ein *Affiliate Conduit* ist, heranzuziehen sind.¹ Diese vier Kriterien werden nachfolgend zu Informationszwecken aufgeführt (ohne Wiedergabe der weiterführenden Auslegungsmaterialien aus den Auslegungsleitlinien der CFTC) und umfassen, ob

1a) die nicht-U.S.-amerikanische Person eine mehrheitlich von einer U.S.-amerikanischen Person gehaltene verbundene Person ist;

1b) die nicht-U.S.-amerikanische Person die U.S.-amerikanische Person kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder mit ihr unter gemeinsamer Kontrolle steht;

1c) die Finanzergebnisse der nicht-U.S.-amerikanischen Person in den Konzernabschluss der U.S.-amerikanischen Person aufgenommen werden

und

2) die nicht-U.S.-amerikanische Person im üblichen Geschäftsverlauf Swaps mit einem oder mehreren nicht-U.S.-amerikanischen Dritten abschließt mit dem Ziel der Absicherung (Hedging) oder Minderung von Risiken, denen sich eine oder mehrere ihrer U.S.-amerikanischen verbundenen Personen ausgesetzt sehen oder um Positionen für eine oder mehrere ihrer U.S.-amerikanischen verbundenen Personen einzugehen und gegenläufige Swaps oder andere Vereinbarungen mit ihrer/ihren U.S.-amerikanischen verbundenen Person(en) abschließt, um die Risiken und den Nutzen der mit dem bzw. den Dritten abgeschlossenen Swaps auf eine oder mehrere ihrer U.S.-amerikanischen verbundenen Personen zu übertragen.

Sollten Sie sowohl eine *Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person* als auch ein *Affiliate Conduit* sein, kreuzen Sie bitte oben nur das Kästchen „*Non-U.S. Person Guaranteed by a U.S. Person*“ an.

* * *

¹ Eine vollständige Darstellung der von der CFTC vorgenommenen Auslegung des Begriffs *Affiliate Conduit* kann den Auslegungsleitlinien auf Seite 45357ff. entnommen werden. Der dortigen Darstellung ist zu entnehmen, dass sich der Begriff *Affiliate Conduit* nicht auf mit einem Swap Dealer verbundene Unternehmen (*Affiliates*) bezieht.



Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit in dieser wichtigen Angelegenheit. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bank AG

Wir bestätigen die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

(Kundenname)

MUSTER